

## **Unsere Sondertransport-Absicherung beim Weltstraßenkongress 2019 vorgestellt**

### **Beliehene Organe und Modell Österreich sind einzigartig und Vorbild für viele Staaten**

Straßentransport-Aufsichtsorgane, die ausnahmslos aus Unternehmen stammen, sichern in Österreich Sondertransporte ab. Die Behörde beleiht Spezialisten aus der Privatwirtschaft und überträgt diesen verkehrspolizeiliche Tätigkeiten. Die Polizei wird hierzulande nicht mehr eingesetzt und die Behörde damit entlastet. Der Weltstraßenkongress 2019, zu dem der Weltstraßenverband PIARC heimische Branchenvertreter einlud, bewies vor weltweitem Publikum einmal mehr: Das Modell Österreich ist einzigartig in Europa, ja sogar weltweit, berichtet KommRat Johann Fellner, Obmann der Berufsgruppe des Allgemeinen Verkehrs in der Wirtschaftskammer Österreich, vom internationalen Interesse bei Delegationen aus anderen Ländern. Die jahrelange erfolgreiche Interessenvertretung und die enge Kooperation von Wirtschaftsvertretern mit dem Verkehrsministerium und Verkehrsabteilungen der Bundesländer tragen international anerkannte Früchte.

Als Straßentransport-Aufsichtsorgane bei der Sondertransport-Begleitung agieren hierzulande ausnahmslos beliehene Profis aus den Unternehmen. Sie dirigieren seit mehr als 15 Jahren erfolgreich mehr als 100.000 Fahrten jährlich mit ihren Begleitungen sicher im Verkehrsfluss, damit stand unser System beim Weltstraßenkongress 2019 (World Road Congress, WRC) weltweit beachtet in der Auslage. In keinem anderen Land werden Behörden-Befugnisse so weitgehend auf geschulte Organe aus dem Privatsektor übertragen, wie bei uns. Wir verfügen als einziges Land über die jahrelange Erfahrung, dass bestimmte Aufgabenübertragen bei der Verkehrsabwicklung reibungslos funktionieren, von der Transportwirtschaft angenommen wird und die Verkehrssicherheit erhöht, so Fellner.

Die vereidigten Organe aus der Wirtschaft besitzen die Kompetenz, eigenverantwortlich zu entscheiden, welche Anweisungen sie Lenkern anderer Fahrzeuge erteilen. Sie dürfen abweichend von der Straßenverkehrsordnung (StVO) Anweisungen erteilen und sogar Autobahnabschnitte oder Tunnelbereiche für andere Verkehrsteilnehmer sperren, um hohe Sicherheitsreserven beim Transport zu gewährleisten. Eine Sondertransportgenehmigung der Behörde wird benötigt, wenn die zulässigen Größenabmessungen und Gewichtsgrenzen überschritten werden. In den Bescheidauflagen ist auch eine bestimmte Streckenführung enthalten.

Der Weltstraßenkongress (WRC) 2019 von PIARC ist Treffpunkt von Straßen-Experten, die die neuesten Entwicklungen und Technologien bei der Infrastruktur-Planung, dem Bau, dem Betreibermanagement sowie best-practice Modelle bei Dienstleistungen erörtern. Die PIARC-Mitglieder stammen aus 140 Ländern, meist Regierungen. Der WRC 2019 in Abu Dhabi, der Hauptstadt der Vereinigten Arabischen Emirate (VAE), stand unter dem Motto „Kulturen verbinden, Wirtschaft stärken“.

Die Österreichischen Vertreter nutzten den Weltstraßenkongress für Fachgespräche beim Traffic Management Center (TMC) des Verkehrsministeriums der VAE (in Abu Dhabi), bei der RTA (Roads and Transport Agency) sowie für Brückenbesichtigungen (in Dubai). Im Traffic Management Center (TMC) wird das aktuelle Verkehrsaufkommen auf Bildschirmen zentral überwacht. Fahrzeuge der Road Service Patrol (RSP) steuern zielgerichtet Staus, Unfälle oder liegengebliebene Fahrzeuge an und schleppen diese ab, um den Verkehrsfluss rasch wiederherzustellen. Die Road Transport Agency (RTA) hingegen agiert als Superbehörde, deren Zuständigkeit sich von der Errichtung der Straßen, ihrem Betrieb bis zur Erteilung von Gewerbe-Lizenzen erstreckt. Die Technische Beschaffenheit von Brücken wurde bei der Exkursion zur hochklappbaren Al Maktoum Bridge mit elf Fahrspuren sowie zur auf Pontons schwimmenden, drehbaren sechsspürigen Floating Bridge vom Konstrukteur aus Österreich erörtert. Beide Brücken queren das Buchtgewässer Dubai Creek und wurden von der österreichischen Firma Wagner Biro Gulf errichtet.

Die Straßentransport-Aufsichtsorgane Österreichs: „Sicherheit für lang und breit“

- Erfolgreiche Absicherung von Sondertransporten
- Vereidigte Organe aus der Wirtschaft im Auftrag der Behörde
- Eigenverantwortliches Anweisen anderer Verkehrsteilnehmer
- ohne jegliche Polizeibegleitung
- unfallfrei seit mehr als 15 Jahren
- planbare Transporte ein Jahr im Voraus
- Bescheide 100 Prozent elektronisch

Die Sondertransport-Begleiter Österreichs: [wko.at/afv](http://wko.at/afv) (Film)

Rückfragehinweis:

KommRat Johann Fellner, Obmann

Dr. Stefan Ebner, Geschäftsführer

Fachverband der Fahrschulen und des Allgemeinen Verkehrs

[afv@wko.at](mailto:afv@wko.at), 05 90 900 3160